

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2015)
Heft: 3

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fotos: z/vg

**Seniorenbühne:
«Voll im Stress»**

PREMIEREN: 4. UND 5. NOVEMBER

Heiteres und unterhaltsames Lustspiel

Die Seniorenbühne Luzern wurde 1978 als zweite Seniorenbühne der Schweiz gegründet. Unter dem Patronat von Pro Senectute Kanton Luzern arbeiten die Mitglieder unter professioneller Regie und ohne Gage. Rund 30 Aktivmitglieder freuen sich, wenn sie bei ihren Aufführungen vor allem älteren Menschen Freude und Abwechslung in den Alltag bringen können. Die Theaterstücke werden auch in Betagtenzentren, bei Altersstubeten, Pfarreianlässen, Vereinsversammlungen usw. aufgeführt.

Die Rollen sind verteilt, und die Arbeiten auf der Probebühne und hinter der Kulisse sind in vollem Gang. Die Mitglieder der Seniorenbühne Luzern spielen Theater aus Freude und auch zur Stärkung von Geist und Körper. Texte lernen, aus sich heraustreten, in eine fremde Bühnenfigur schlüpfen ist eine gute Art, jung und vital zu bleiben. Die enge Zusammenarbeit auf und hinter der Bühne lässt Freundschaften entstehen und wachsen.

Dieses Jahr bringt die Seniorenbühne Luzern das Lustspiel «Voll im Stress» zur

Aufführung. Herr und Frau Direktor Stocker weilen in den Ferien. Der pensionierte Yvan Stocker, Onkel der Familie, führt wie jedes Jahr das Büro. Mit allen Mitteln probiert er, seine Vergesslichkeit zu verbergen. Das ist der Schwester von Frau Stocker ein Dorn im Auge. Sie will den Haushalt nach ihren Prinzipien führen und kommandiert drei Wochen lang alle unbarmherzig herum. Am meisten leidet

NEUMITGLIEDER GESUCHT

Die Seniorenbühne Luzern sucht weitere Mitglieder. Interessierte Frauen und Männer ab 55 Jahren, die gerne Theater spielen, als Souffleuse agieren oder hinter der Bühne in unterschiedlichen Funktionen mitarbeiten möchten, melden sich bitte bei Hanni Heer, Präsidentin, Telefon 041 360 96 73. Für Buchungen von Aufführungen in Alters- und Betagtenheimen, bei Altersstubeten, an Pfarreianlässen, Vereinsversammlungen oder anderen Gelegenheiten: Ruth Brechbühl, Telefon 041 340 40 04.

Kari, der Gärtner. Als Mutter Stocker zur Inspektion erscheint, ist das Chaos vorprogrammiert. Mithilfe von Ines spielt Kari den beiden Damen einen Streich, was natürlich voll danebengeht und eine Katastrophe auslöst. Wie dieser Knoten wieder gelöst wird, sei hier nicht verraten. Wenn ein ziemlich vergesslicher älterer Herr das Geschäft während der Ferien seines Neffen führen soll und eine resolute Dame alle tyrannisiert, braucht es vielleicht einen schlitzohrigen Gärtner, damit nicht alle immer im Stress sind und es nicht allzu schlimm ausartet.

Das Lustspiel in zwei Akten «Voll im Stress» in der überarbeiteten Version von Veronika Picchetti und unter der Regie von Beni Kreuzer zeigt all diese turbulenten und «stressigen» Situationen in aller Deutlichkeit auf.

- Premieren: Mittwoch, 4., und Donnerstag, 5. November, jeweils 19.30 Uhr.
- Ort: Lukassaal, Morgartenstrasse 16, Luzern.
- Der Eintritt ist frei (Türkollekte). Es ist keine Reservation notwendig.

14. SEPTEMBER BIS 25. OKTOBER «Luzern geht gern»

Ab sofort heisst es wieder: Täglich 10 000 Schritte gehen und damit die Gesundheit fördern. Das Luzerner Gesundheits- und Sozialdepartement führt vom 14. September bis zum 25. Oktober 2015 die Aktion «Luzern geht gern» durch. Ziel ist es: täglich 10 000 Schritte zu sammeln. Die Teilnehmenden der Aktion können vom 14. September bis zum 25. Oktober ihre täglich erreichte Schrittzahl auf dem Flyer «Luzern geht gern» notieren. Wer an fünf Tagen pro Woche die Schrittzahl von 10 000 erreicht, nimmt an einem Wettbewerb teil. Schrittzähler gibt es ab sofort für fünf Franken. Verkaufsstellen sind die Apotheken, Drogerien, Physiotherapie- und Hausarztpraxen, die sich an der von Pro Senectute ideell unterstützten Aktion beteiligen.

Slogan 2015: «Ich gehe mit»

Die diesjährige Aktion «Luzern geht gern»

steht unter dem Slogan «Ich gehe mit». Der Aufruf richtet sich an alle, die sich im Alltag mehr bewegen möchten.

Prominente Unterstützung erhält die Aktion durch Regierungsrat Guido Graf, den Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements. «Auf einfachem Weg können wir Frauen und Männer, aber auch Seniorinnen und Senioren dazubringen, sich mehr und vor allem bewusster zu bewegen.» Ziel sei es, die Marke von 10 000 Schritten pro Tag in Erinnerung zu rufen, das Thema Bewegung im Alltag nachhaltig zu verankern und so die Gesundheit optimal zu stärken. «Bewegung macht fit und steigert das Wohlbefinden. Sie trägt wesentlich zu einer guten Lebensqualität bei und unterstützt ältere Menschen, ihre Unabhängigkeit möglichst lange zu erhalten», betont Claudia Burkard, Leiterin der Fachstelle Gesundheitsförderung.

■ Informationen zur Aktion gibts unter www.luzerngehtgern.lu.ch

Bereich Bildung+Sport ist umgezogen

Seit Mitte August befinden sich die Büroräumlichkeiten von Bildung+Sport neu im 2. Obergeschoss an der Habsburgerstrasse 26, 6003 Luzern. Der neue Standort ist zentral gelegen und gut erreichbar. Das Team von Bildung+Sport ist auch nach dem Umzug zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da: Montag bis Freitag von 9 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr. Bildung: Tel. 041 226 11 96, Sport: Tel. 041 226 11 99, Fax: 041 226 11 98.

■ In Zenit 4/2015 (erscheint am 24.11.) liegt das neue Bildung+Sport-Programm «impulse» bei. Freuen Sie sich bereits jetzt auf viele neue Kurse und interessante Ferienangebote für das erste Halbjahr 2016.

CINEDOLCEVITA

Seniorenkino bis April 2016



Foto: zVg

Das Seniorenkino cinedolcevita Luzern feiert Jubiläum. Zum 5-jährigen Bestehen bietet es erneut ein buntes, spannendes und abwechslungsreiches Programm. Aktuelle Filme, aber auch Klassiker werden angeboten, welche jedes Seniorenherz höher schlagen lassen.

Gestartet wird im stattkino am Dienstag, 29. September, um 14.30 Uhr mit «Fedora» von Billy Wilder. Dieser Klassiker aus dem Jahr 1978 ist hochkarätig besetzt unter anderem mit Hildegard Knef, William Holden und Marthe Keller.

Zum Vormerken gibt es bis Ende 2015 folgende weitere cinedolcevita-Daten: Dienstag, 20. Oktober, mit «Giulietta degli spiriti», Dienstag, 17. November, mit «Lilting» Dienstag, 1. Dezember, mit «Cinco dias sin Nora» und am Dienstag, 15. Dezember, «Il bacio di Tosca».

- Programme sowie weitere Infos zu den Filmen erhalten Sie direkt an der Kinokasse oder im Internet unter: www.lu.pro-senectute.ch sowie www.stattkino.ch.
- Tickets für sämtliche cinedolcevita-Vorführungen sind direkt erhältlich im stattkino Luzern, Löwenplatz 11, Bourbaki-Panorama.
- Der Eintritt beträgt CHF 13.–. Kino und Kinokasse befinden sich im Untergeschoss. Lift vorhanden. Das Kino ist rollstuhlgängig.
- Reservationen werden empfohlen: Telefon 041 410 30 60 oder info@stattkino.ch.

April/Mai 2016:
Zenit-Leserreise im Frühling

Rothenburg ob der Tauber



Fotos: zVg

Die Romantische Strasse

Im Dreiklang von Natur, Kultur und Gastlichkeit erschliesst die Romantische Strasse den Besuchenden von Würzburg bis Füssen den Reichtum abendländischer Geschichte, Kunst und Kultur. Reisen Sie mit uns durch die abwechslungsreichen Landschaften.

Reisedaten

1.–4.4. / 22.–25.4. / 20.–23.5.2016

Reiseprogramm

Tag 1

Zürich – München

Bahnfahrt ab Zürich nach München. Stadtführung und Übernachtung in München. (A)

Tag 2

München – Drei-Schlösser-Tour – Füssen

Besichtigung der Schlösser Linderhof, Neuschwanstein und Hohenschwangau. Übernachtung in Füssen. (F/M)

Tag 3

Füssen – Augsburg – Rothenburg o.d.T.

Stadtführung in Füssen und Fahrt entlang der Romantischen Strasse. Stadtführung in Augsburg. Fahrt nach Rothenburg o.d.T. Rundgang mit dem Rothenburger Nachtwächter. Übernachtung in Rothenburg. (F/M)

Tag 4

Rothenburg – Stuttgart – Zürich

Stadtführung in Rothenburg. Fahrt nach Stuttgart. Rückreise mit dem Zug. (F/M)

Preis pro Person

Doppelzimmer	CHF 998.–
Einzelzimmer	CHF 1223.–

Inbegriffene Leistungen:

- Bahnfahrt ab Wohnort nach München und ab Stuttgart zum Wohnort. Basis 2. Klasse, Halbtaxabo, inkl. Sitzplatz-reservation
- 1 Nacht im 4*-Hotel Löwen in München
- 1 Nacht im 4*-Hotel Schlosskrone in Füssen

- 1 Nacht im 3*-Hotel Goldener Hirsch in Rothenburg
 - Verpflegung gemäss Programm: 3 x Frühstück (F), 3 x Mittagessen (M), 1 x Abendessen (A), inkl. Wasser
 - Eintritte und Leistungen gemäss Programm
 - Privater Reisebus von München bis Stuttgart
 - Lokale Reiseleitung von München bis Stuttgart
 - Reisebegleitung aus der Schweiz ab/bis Bahnhof Luzern
 - Gepäckservice
 - Reiseunterlagen
- Die Reise- und Annullationsversicherung ist nicht im Preis inbegriffen. Für Buchungen ohne Halbtaxabo wird ein Zuschlag verrechnet.



Schloss Neuschwanstein

Kontakt für Buchungen:

Telefon 031 378 03 83

Detailprogramm unter:

www.railtour.ch/romantischestrasse

E-Mail: spezialreisen@railtour-frantour.ch

Es gelten die Geschäftsbedingungen der Spezialreisen von railtour suisse sa.



agenda

13. OKTOBER

LU Couture
und club sixtysix
präsentieren:

Luzerner Mode für Jung und Alt

Der Modeevent am Dienstag, 13. Oktober, beginnt um 18 Uhr.

Tickets für 25 oder 35 Franken erhalten Sie direkt beim KKL-Schalter von Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr unter der Telefonnummer 041 226 77 77 (Türöffnung 17 Uhr). Online-Bestellungen unter: www.kkl-luzern.ch (siehe auch Inserat Seite 46).
www.lu-couture.ch, www.club66.ch



8. NOVEMBER

Bildung verbindet Generationen

Die ZEBI (Zentralschweizer Bildungsmesse) bietet Berufs- oder Branchenverbänden, Schulen, Weiterbildungsinstituten und Unternehmen die optimale Plattform, um mit bildungsinteressierten Jugendlichen, Erwachsenen, aber auch Seniorinnen und Senioren in Kontakt zu treten.

Am Sonntag, 8. November, können Seniorinnen und Senioren anlässlich zweier geführter Rundgänge (um 14 Uhr und 16 Uhr) durch die Messe neue Berufe kennenlernen und die Veränderungen bisheriger Berufe entdecken. Treffpunkt der Rundgänge: Foyer Halle 1.

Diese Rundgänge geben z.B. Grosseltern Gelegenheit, ihre Enkel bei der Berufswahl zu unterstützen.

Pro Senectute Kanton Luzern und das Forum Luzern60plus informieren über Bildungsangebote im Alter am Stand im Foyer Halle 1. Für den musikalischen Rahmen vor Ort sorgt die Formation «Hafechäs».

■ Weitere Auskunft erhalten Sie unter www.zebi.ch.

■ Anmeldungen für die Rundgänge sind zu richten an Pro Senectute Kanton Luzern, Telefon 041 226 11 88 oder E-Mail an zebi@lu.pro-senectute.ch.

INSERAT



HAUSBETREUUNGSDIENST
für Stadt und Land

Wir nehmen uns
gerne Zeit für Sie!

Pflege, Betreuung und Haushalt aus einer Hand

Tag & Nacht und am Wochenende;
qualifiziertes, erfahrenes Personal;
zuverlässig, individuell und flexibel;
zu den offiziellen Pfegetarifen;
von allen Krankenkassen anerkannt.

Hausbetreuungsdienst für Stadt
und Land AG


Luzern Stadt: 041 210 12 80

Luzern Land: 041 922 10 40

www.homecare.ch

Private Spitex

Ich bin an Folgendem interessiert:

- Informationen zu den Angeboten in der Pflege
- Informationen zu Betreuungs- und Haushalthilfe
- Mitgliedschaft
- Inkontenzprodukte
- Bitte rufen Sie mich an 

Vorname/Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Geburtsdatum

Coupon zurückschicken an:
Hausbetreuungsdienst für
Stadt und Land
Hauptsitz:
Schwarztorstrasse 69
3000 Bern 14

ZE 2015

VIEL STOFF FÜR GUTE DISKUSSIONEN

Mit einem Sonntagnachmittag-Abo haben Sie immer etwas zu sagen. Und Sie bezahlen mit dem AHV-Ausweis nur 50% des regulären Ticketpreises!

Die gesamte Palette mit dem **Sonntagnachmittag-A-Abo:**

Hamlet	So. 11.10.2015
Sweeney Todd	So. 08.11.2015
Tanz 19: Giselle	So. 29.11.2015
Onkel Wanja	So. 10.01.2016
Béatrice et Bénédict	So. 21.02.2016
Dantons Tod	So. 13.03.2016
Norma	So. 03.04.2016
Tanz 21: Bolero plus 2	So. 08.05.2016
Lehman Brothers.	So. 29.05.2016
Il viaggio a Reims	So. 12.06.2016

Kategorie	a	b	c	d
Preis CHF	800	665	495	240
AHV-Preis CHF	470	390	295	145

Oder eine kleine, feine Auswahl mit dem **Sonntagnachmittag-B-Abo:**

Tanz 19: Giselle	So. 04.10.2015
Sweeney Todd	So. 15.11.2015
Onkel Wanja	So. 24.01.2016
Dantons Tod	So. 28.02.2016
Norma	So. 05.06.2016

Kategorie	a	b	c	d
Preis CHF	410	340	255	125
AHV-Preis CHF	240	200	150	75

In Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Luzern

Das Team der Billettkasse berät Sie gerne über weitere Abo-Angebote und freut sich auf Ihren Besuch!

Luzerner Theater

Billettkasse
Theaterstrasse 2
6003 Luzern
Tel. 041 228 14 14
kasse@luzernertheater.ch

**LUZERNER
THEATER...**

www.luzernertheater.ch

MEIN HAUS IST ZU GROSS – VERERBEN, VERKAUFEN ODER UMBAUEN?

Unentgeltliche Wohnberatung per Telefon

Seit drei Monaten ist die neue telefonische Beratungsstelle für Wohnfragen im Alter (WiA) in Betrieb. Unter der Telefonnummer 041 422 0 333 werden unentgeltlich individuelle Fragen geklärt. Die Beratungsstelle wird gemeinsam von Pro Senectute Kanton Luzern, dem Hausverein Zentralschweiz, der Stadt Luzern (Projekt «Altern in Luzern») sowie dem Forum Luzern60plus geführt. Das Pilotprojekt dauert bis Ende 2016. «Der Bedarf für diese Beratungsstelle ist gegeben», glaubt Markus Schuler, Co-Geschäftsführer des Hausvereins Zentralschweiz. Denn im Alter würden sich die Wohnbedürfnisse oft verändern, doch seien Lösungen nicht immer einfach zu finden.

- Was kann ich tun, wenn ich nicht als Single alleine wohnen will? WiA informiert über mögliche Wohnformen und vermittelt Kontakte zu bestehenden und neuen Projekten.
- Was kann ich tun, wenn die Wohnung nicht mehr zu meinem Alter passt? WiA gibt praktische Ratschläge und leistet Begutachtungen.
- Was kann ich tun, wenn mir mein Haus zu gross geworden ist? WiA zeigt auf, ob vererben, verkaufen oder umbauen der richtige Weg ist.

«Mit unserem Beraternetz innerhalb des Hausvereins können wir auf individuelle Fragestellungen eingehen», sagt Markus Schuler. In der Anfangsphase haben sich

gut ein Dutzend Einzelpersonen an die Beratungsstelle gewandt. Kurzberatungen bis 15 Minuten sind kostenlos, über die Bedingungen einer vertieften Beratung oder eine Umsetzung von Massnahmen wird am Telefon orientiert.

041 422 0 333
für Wohnfragen
im Alter

- Die Beratungsstelle ist von Montag bis Freitag, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr, unter Telefon 041 422 0 333 erreichbar. www.WohnfragenimAlter.ch

BESUCHSDIENST

Schenken Sie alleinstehenden Menschen Zeit

win60plus
Vermittlung von
Freiwilligenarbeit



Foto: Fotolia

Sie sind pensioniert und haben Zeit, sich für zwei bis drei Stunden pro Woche für einen anderen Menschen einzusetzen? Sie sind kommunikativ und tauschen sich gern mit anderen Menschen aus? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Pro Senectute Kanton Luzern sucht für den Besuchsdienst engagierte freiwillige Frauen und Männer, die ihre Zeit mit

anderen teilen und gern eine solche Aufgabe übernehmen.

- Weitere Auskünfte und Anmeldung: win60plus – Vermittlung von Freiwilligenarbeit, Habsburgerstrasse 26, 6003 Luzern, Telefon 041 210 53 70, E-Mail: info@win60plus.ch

INSERAT

Spitalregion Luzern/Nidwalden

luzerner kantonsspital
LUZERN SURSEE WOLHUSEN

Öffentlicher Vortrag

Gutes Sehen für ein aktives Alter

Dienstag, 24. November 2015, 18.30–20.00 Uhr

Referenten: Dr. med. Martin Schmid, Co-Chefarzt Augenklinik | **Wo?** Hörsaal, LUKS Luzern
Kosten? Der Eintritt ist frei. | Nach dem Vortrag wird ein kleiner Apéro offeriert. | Wir freuen uns, Sie bei uns zu begrüßen!

Luzerner Kantonsspital
info@luks.ch | www.luks.ch | Telefon 041 205 11 11

Kompetenz, die lächelt.



PRO SENECTUTE
KANTON LUZERN